

# „Der Ort, an dem man nie aufhört zu lernen“

## Robert Kaiser leitet die Kampfsportschule Ken-Zen-Jyuku

**Langen (epa)** – Er bereist die ganze Welt, nicht als Tourist, sondern um in Lehrgängen interessierten Menschen die Kunst der Selbstverteidigung zu vermitteln. Robert Kaiser ist Inhaber der Kampfsportschule Ken-Zen-Jyuku, was übersetzt heißt: „Der Ort, an dem man nie aufhört zu lernen“. Sie hat ihr Domizil im hinteren Teil der Alten Ölmühle in der Fahrgasse 5.

Der 39-Jährige, selbst Träger des 2. Dan im Judo, des 4. Dan in Karate und des 5. Dan in Jiu-Jitsu, unterrichtet Kinder und Erwachsene aller Altersgruppen; die jüngsten Kursteilnehmer sind vierjährig, die älteste Teilnehmerin knapp 80.

Die Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung wird in der Sportschule durch Hebel- und Wurf-, Schleuder- und Ausweichtechniken aus dem Judo, Jiu-Jitsu und Aikido

vermittelt.

Dazu gehören auch Kenntnisse über Abwehr und Angriff von Stöcken und Stangen bis hin zur Abwehr bei Angriffen von hinten, von Faustschlägen, mit Messern oder mit Faustfeuerwaffen.

Der Lehrer und Meister Robert Kaiser übt sich selbst seit vielen Jahren in der Erlernung und Vervollkommnung der asiatischen Kampfkunst Karate-Do, war Mitglied der deutschen Nationalmannschaft der Europäischen Internationalen Kampfsport-Organisation

(E.I.K.O.) und bei nationalen und internationalen Kämpfen über viele Jahre erfolgreich.

Beim Judo, so der gebürtige Frankfurter, gehe es nach festen Regeln. So könnten die Kinder ihre Aggressionen abbauen, ohne dass jemand verletzt werde. Neben der vielseitigen motorischen Ausbildung wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer stehe die Fairness im Vordergrund, was wiederum zu einem positiven Sozialverhalten und zur Stärkung des Charakters führe. Neben Erfolgserlebnisse werde auch

erlernt, Misserfolge zu verarbeiten und mit Niederlagen zu leben. Zwei Stunden pro Woche reichen aus, um die Leistungsfähigkeit kontinuierlich zu steigern, aber wer eine Perfektion anstrebt, wie sie Robert Kaiser eigen ist, muss neben geistiger und psychologischer Fitness intensiv an sich arbeiten.

Die Sportschule ist erreichbar unter Tel. (06103) 70 29 53, Fax (06103) 70 29 55 oder im Internet: [www.ken-zen-jyuku.de](http://www.ken-zen-jyuku.de)

Dass Robert Kaiser neben seinen Ausbildungszielen in der Sportschule auch die Notwendigkeit des gesellschaftlichen Engagements anerkennt, beweist die Tatsache, dass er vor kurzem Mitglied im Vorstand des Gewerbevereins Langen wurde und dazu beitragen möchte, das Vereinsleben weiter zu aktivieren und zu stärken.



Robert Kaiser Foto: Pathe



Die Teilnehmer der Selbstverteidigungskurse in der Kampfsportschule von Robert Kaiser sind zwischen 4 und 80 Jahren und lernen die waffenlose Selbstverteidigung.hk  
Fotos: (2) Pathe